

- Alles reichste und feinste eingelegte Arbeit von Silber. Ausgussröhren nebst Schliesse und Oesen von vergoldetem, ornamentirtem Silber. Durchm. 4". Um 1600. (933.) (K. k. Gewehrkanmer.)
38. Becher von getriebenem Silber. Der Bauch, welcher von einer Figur getragen wird, ist verziert mit zwei Brustbildern von Kindern, auch versehen mit zwei senkrechten Henkeln. Auf dem Deckel liegt oben ein Hund. Um 1600. H. 7". (339.) (Fürst Liechtenstein.)
39. Giesskanne von Lapis Lazuli mit eingezogenem Fuss und beweglichem Bügel als Handhabe; letzterer von Gold und emallirt, und aus zwei Delphinen zusammengesetzt; auch die übrige Fassung von Gold und emallirt, mit Löwenköpfen etc. Italienische Arbeit. Gegen 1600. H. ohne Bügel $9\frac{3}{4}$ ", mit demselben $14\frac{1}{2}$ ". (712.) (K. k. Schatzkammer.)
40. Schale aus Platten von Lapis Lazuli, durch ein Gerippe von vergoldetem Silber gehalten; das Gerippe bedeckt mit erhabenen Ornamenten und besetzt mit 12 Camayeux, 64 kleineren Dicksteinen und 6 mittleren Rubinen; in der Mitte ein grosser Sardonix mit Leda und dem Schwan. Italien. Arbeit. Um 1600. Durchm. 16". (711.) (K. k. Schatzkammer.)
41. Becken von vergoldetem Silber, in der Mitte mit dem Triumph Amors in vielen Figuren, von denen die vorderen ganz in Hochrelief gehalten sind; auf dem Rand feingravirte Darstellungen und um denselben freies Ornament, welches stellenweise ornamentirt. Nürnberger Arbeit von Christoph Jaumitzer. Um 1600. Oval, längerer Durchm. $24\frac{3}{4}$ ", kürzerer 20". (709.) (K. k. Schatzkammer.)
42. Pokale, zwei von gleicher Art, von vergoldetem Silber, aussen mit Perlmutter und Emailschnuck darauf überzogen, das Innere ausgebuckelt; Fuss und Ständer mit Relieforamenten; der Deckel wird aus zwei Stücken von derselben Beschaffenheit gebildet, welche auseinander genommen als Gefässe für Zucker und Salz dienen. Um 1600. (Rudolfinische Zeit, Prager Arbeit?) H. $12\frac{1}{2}$ ". (707. 708.) (K. k. Schatzkammer.)
43. Trinkgefäss von vergoldetem Silber, in Form eines Fuchses, welcher eine Gans im Maule trägt. Um 1600. H. $10\frac{3}{4}$ ". (1282.) (Deutsch-Ordensschatz.)
44. Pokal, Bauch und Deckel von Kokosnuss, Ständer und Fassung von vergoldetem Silber, verziert mit gravirten und getriebenen Ornamenten. Am Fuss wie auf dem Deckel steht ein römischer Krieger mit den Wappen von Westernach. Um den Bauch biblische Darstellungen en relief. Um 1600. H. 14". (1279.) (Deutsch-Ordensschatz.)
45. Trinkgefäss von Bergkrystall, von gleichem Deckel in Form eines Hahns. Fuss und Deckel mit vergoldetem Silber beschlagen, welches mit durchbrochenem emallirtem Ornament überzogen ist. Der Bergkrystall mit eingeschliffenen Ornamenten bedeckt. 16. Jahrh. H. $8\frac{3}{4}$ ". (1270.) (Deutsch-Ordensschatz.)
46. Gürtel von vergoldetem Silber, gebildet durch viereckige und runde Schilder, welche mit hochaufliegendem durchbrochenem Laubwerk, deren jedes einen Edelstein oder eine Perle trägt, verziert sind; die Schliesse ähnlich, aber grösser. Hierzu gehört noch ein zweites Stück, den Behang bildend. 16. Jahrh. L. 3' 4", L. des zweiten Stücks $11\frac{1}{2}$ ". (807.) (Graf E. Zichy.)
47. Gürtel von Silber, vergoldet; die Kettenglieder durch Schilde gebildet, welche mit Filigran und je 5 blauen Emailblumen belegt sind; die Schliesse herzförmig und ähnlich verziert. L. $33\frac{3}{4}$ ". (808.) (Graf E. Zichy.)
48. Gürtel von Silber, theilweise vergoldet, die grossen Mittelschilde mit Filigran und Emailblumen besetzt. L. 3'. (806.) (Graf E. Zichy.)